

GEROLZHOFEN

29. Januar 2018 16:00 Uhr

Schüler reinigen Stolpersteine

Der Opfer des Nationalsozialismus
gedacht

Am Samstag, 27. Januar, vor 73 Jahren wurden die letzten von den Nazischergen zurückgelassenen Menschen aus dem Vernichtungslager Auschwitz befreit. Allein dort waren etwa 1,1 Millionen Menschen ermordet worden.

Foto Thomas Vizl



In Deutschland wird seit 1996 an diesem Tag der Opfer des Nationalsozialismus gedacht, erstmals auch in Gerolzhofen.

Der Verein KulturForum e.V. lud zu einem interaktiven Gedenkrundgang ein. Etwa 50 interessierte Personen nahmen daran teil. Eine Gruppe von Schülern der 10. Klasse der Ludwig-Derleth-Realschule in Begleitung von Rektorin Elisabeth Grimanelis und Studienrätin Daniela Mack half mit, die Plaketten auf den Stolpersteinen vom Straßenschmutz zu reinigen und zu polieren. Die Stolpersteine sind vor den ehemaligen Wohnhäusern der jüdischen Familien verlegt.

Die Stadt- und Museumsführerin Evamaria Bräuer, die durch ihre intensive Forschungsarbeit zu einer ausgewiesenen Kennerin dieses Teils der Stadtgeschichte geworden ist, legte den Schwerpunkt ihrer Ausführungen auf die Schicksale der jugendlichen jüdischen Gerolzhöfer, die im Alter zwischen elf und 17 Jahren ihre Heimat verlassen mussten.

Artikel:

<http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Nationalsozialismus;art769,9875017>